

Soeben erschien:

Harmony by Max Loewengard.

Translated from the German

by

Helen M. Peacock.

Nr 4.—.

Albert Stahl. Berlin W. Potsdamer Str. 39.

Während der Reisezeit bitte ich ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: In zwei Sprachen:

Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Spanisch
Französisch-Englisch
Französisch-Italienisch
Englisch-Italienisch
Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 M ord.

In drei Sprachen:

Französisch-Deutsch-Englisch.
In Lwd. geb. 2 M 40 ⚡ ord.

In vier Sprachen:

Französisch-Deutsch-Engl.-Italien.
In Lwd. geb. 3 M 60 ⚡ ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch die bekannte und seit langen Jahren bewährte praktische Anordnung, handliches Format, gute Ausstattung und billigen Preis. Die neuen Ausgaben sind sorgfältig durchgesehen und zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

In Russland verboten.

Ich empfehle zu erneuter Verwendung:
Was für einen Ausgang nimmt der
japanisch-russische Krieg?

Ein Blick in die Zukunft
von einem Offizier.

Mit 2 Karten. Preis 1 M ord.

Wurde soeben trotz seiner Unparteilichkeit in Russland verboten.

Den Remissionstermin verlängere ich bis Ende September.

Leipzig.

A. Twietmeyer.

Z

In meinem Verlage erschien soeben

in neuer Ausgabe

Gedanken und Gleichnisse

von

H. Jaffé

in modernem Einbände Preis 3 M 50 ⚡ ord., 2 M 75 ⚡ netto,
2 M 35 ⚡ bar und 9/8.

==== Ein Probeexemplar bar 2 M. ====

Diese Sammlung von Gedanken und Gleichnissen hat in literarisch feingebildeten Kreisen einen nachhaltigen Eindruck gemacht.

Das Aphoristische wie das Gleichnißmäßige in der Form entspringt mit Notwendigkeit aus der beherrschenden Weltanschauung, deren entscheidende Züge die ängstlich gegen die subjektive Willkür abgegrenzte Ungebundenheit der individuellen Erscheinung nach Zahl und Inhalt und ein erkenntnistheoretischer Symbolismus sind. „Synthese beruht auf der durchlaufenden Entwertung (Desubstantiierung) der äußeren Eindrücke, die ihnen erst den Kurs als Erfahrung verleiht.“ „Der nächste Weg ist der Umweg; wir müssen zur Wirklichkeit wie von einem Gebirge ins Tal heruntersteigen, um uns mit dem ersten Schritt in ihr zurechtzufinden.“ Hier wird auch die Freiheit unangreifbar begründet: „Wenn keine Realität ohne Freiheit zustande kommt, können ihre Konsequenzen, was auch immer ihr Inhalt sein mag, unter keinen Umständen die Freiheit selber aufheben.“ „Freiheit“ aber ist „Herzensnot“. Trotz diesem ethischen Moment ist es im Grunde die ästhetische Analogie (Freiheit des Künstlers gegen seinen Stoff), die die Erklärung des Unterbewußten beherrscht. „Kein Arzt sollte wagen, der Menschheit die Prognose zu stellen, ohne ihren Puls — in der Kunst — gefühlt zu haben.“ „Illusion wird erklärt als Nötigung zu schöpferischer Umgestaltung der Realität; ihr Wesen ist, daß nicht das Dargestellte als Teil der Natur, sondern, für die Dauer der Wirkung die Natur als Teil des Dargestellten erscheint.“ Der politische wie der allgemeine Abschnitt predigen praktische Unbefangenheit als Frucht der Unterordnung unter die Idee („Idee ist das Unverlierbare jedes Wesens, weil sie das Unerreichbare ist“). Als Motto dafür wie für das Ganze kann der erste Spruch dienen: „Je mächtiger ein Wesen nach dem Mittelpunkt der Dinge gezogen wird, um so fester steht es auf ihrer Oberfläche.“

Ich bitte, diese „Gedanken und Gleichnisse“ Ihrem guten Kundenkreise vorzulegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schillstr. 3.

Max Schildberger.

835*